

Fesch ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

U. Schül A

| | |
|-------------------|----------------------|
| OBERBÜRGERMEISTER | |
| 03. NOV. 2011 | |
| /.....Nr..... | |
| 1 | 3 Zur Stellungnahme |
| 2 | 4 Antwort vor Ab- |
| 3 | 5 Antwort zur Unter- |
| 4 | 6 |
| 5 | 7 |

U. Maly

Nürnberg, 2. November 2011
Pröll-Kammerer

Projekt „Mehr Schulerfolg an den Realschulen und Gymnasien der Stadt Nürnberg“ (MSRG)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Schüler- und Klassenzahlen im Schuljahr 2011/12, die im vergangenen Schulausschuss zu TOP 4 vorgelegt wurden, weisen darauf hin, dass nach wie vor, sowohl in städtischen wie auch in staatlichen Gymnasien, zu viele SchülerInnen scheitern. Insbesondere die 7.Klasse ist allem Anschein nach diejenige Klasse, die viele SchülerInnen nicht schaffen und das Gymnasium daher verlassen müssen – dies zeigt sich auch an den Schüler-Zahlen der 8.Klassen in Realschulen und an der Wirtschaftsschule, die viele dieser Jugendlichen aufnehmen. Die Zahlen des Bildungsberichts wiesen ebenfalls auf diese Problematik hin.

Das Programm „Mehr Schulerfolg an Realschulen und Gymnasien“, das seit 2009 an den städtischen weiterführenden Schulen läuft, soll gerade Fördermaßnahmen ermöglichen, die sonst nicht zu realisieren wären und die gerade verhindern sollen, dass SchülerInnen scheitern. Allem Anschein ist es noch nicht gelungen, die Fördermaßnahmen so abzustimmen, dass das Programm MSRG wirklich zu mehr Schulerfolg führt.

Der letzte Zwischenbericht zum Programm MSRG erfolgte im Dezember 2010 im Schulausschuss. Im Jahr 2010 startete auch die Fremdevaluation des Programms durch die FAU Erlangen-Nürnberg.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher für den zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet vom aktuellen Stand und gibt einen Überblick über die aktuellen Maßnahmen und Schwerpunkte bei MSRG im Schuljahr 2011/12.

- 2 -

2. Die Verwaltung berichtet über Zwischenergebnisse der externen Evaluation und darüber, ob damit auch Planungen zur Feinsteuerung bzw. Neustrukturierung bei MSRГ verbunden sind.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröls-Kammerer
Stellv. Vorsitzende